

Moderator/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
Ausbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)
Lernorte	Bildungseinrichtung und ggf. bei Radio- und Fernsehproduktionen



■ Was macht man in diesem Beruf?

Moderatoren und Moderatorinnen bereiten Informations- und Unterhaltungssendungen vor und moderieren diese. Zunächst recherchieren sie zum aktuellen Thema in verschiedenen Medien, z.B. im Internet, und bereiten sich umfassend auf ihre Sendung vor. Dabei arbeiten sie sowohl das zeitliche wie auch das organisatorische und inhaltliche Konzept für ihre Sendung aus und schreiben die Moderationstexte. Im Bereich Radio kommen gewöhnlich sogenannte Selbstfahrerstudios zum Einsatz, d.h. die Moderatoren und Moderatorinnen bedienen zugleich die Technik im Studio, während sie ihre Texte und Ansagen sprechen. Im TV präsentieren sie ihre Moderationen frei bzw. mithilfe von Telepromptern. Daneben können sie Galas, Kundenveranstaltungen, Produktpräsentationen oder auch Modenschauen moderieren.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Moderatoren und Moderatorinnen finden Beschäftigung

- bei Rundfunk- und Fernsehanstalten
- bei Fernsehproduktionsgesellschaften

Arbeitsorte:

Moderatoren und Moderatorinnen arbeiten in erster Linie

- in Radio- bzw. Fernsehstudios

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Büro- und Besprechungsräumen
- in Bibliotheks-, Archiv- und Magazinräumen
- auf Gala-Veranstaltungen, Bällen, Unternehmensfeiern

■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsanbieter legen eigene Zugangskriterien fest. Zum Teil wird die **allgemeine** bzw. **fachgebundene Hochschulreife** vorausgesetzt.

Darüber hinaus werden ggf. ein Mindestalter sowie gutes Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift verlangt.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kontaktbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Führen von Interviews und Gesprächen)
- Schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. beim Verfassen von Moderationsbeiträgen)
- Organisatorische Fähigkeiten und Kreativität (z.B. für das zeitliche und inhaltliche Planen und Vorbereiten von Sendungen)
- Flexibilität und psychische Stabilität (z.B. beim Einstellen auf wechselnde Gesprächspartner oder um bei unvorhergesehenen Ereignissen die Ruhe zu bewahren)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. beim Verfassen von Moderationstexten)
- Englisch (z.B. beim Lesen von englischen Texten und Führen von Interviews)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Ausbildung erhält man keine Vergütung. Ggf. fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren. Im Praktikum bzw. Volontariat kann eine Vergütung gezahlt werden.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

